

**Der Vorstand
der Westpreußischen Gesellschaft
beschloss am 19. Juli 2025**

**Herrn
*Professor Dr. Peter Oliver Loew***

**für seine Verdienste um die Erforschung und Vermittlung
der Kultur und Geschichte Danzigs und Westpreußens
den**

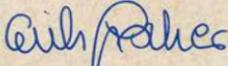
Westpreußischen Kulturpreis 2025

zu verleihen.

Herr Professor Dr. Peter Oliver Loew hat der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Westpreußen und dessen Provinzhauptstadt Danzig innovative Zugangsweisen und Perspektiven erschlossen. Da er die große Nähe, die er zum heute polnischen Gdańsk gewonnen hat, mit der wachen und differenzierenden Erinnerung an die deutsche Traditionen der alten Hansestadt verschränkt und zugleich die kritische Distanz des wissenschaftlichen Beobachters zu allen Zuschreibungen und Diskurssteuerungen wahrt, vermag er eine Warte einzunehmen, von der aus sich langwierige, ideologisch aufgeladene Deutungskonflikte in einer deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte „aufheben“ lassen. Überdies gelingt es dem Laureaten, ganz eigene Zugänge zur Geschichte und Kultur des unteren Weichsellandes zu eröffnen und insgesamt – diesseits wie jenseits der Oder – ein neues Publikum für literarische und kompositorische Werke zu gewinnen. Der erfahrene und vielfältig engagierte Übersetzer darf deshalb auch im übertragenen Sinne als ein herausragender „Dolmetsch“ gelten.

Die Westpreußische Gesellschaft sieht in Herrn Professor Dr. Peter Oliver Loew somit einen führenden Historiker und Kulturwissenschaftler, der wesentliche Beiträge zur Erinnerungskultur Danzigs und Westpreußens leistet und zugleich auf vielfältige Weise das Interesse an dieser Region fördert. Aus diesem Grunde verleiht ihm die Westpreußische Gesellschaft als Dank, Anerkennung und Ansporn den Westpreußischen Kulturpreis 2025.

Münster, den 27. September 2025


(Prof. Dr. Erik Fischer)
Vorstandsvorsitzender der
Westpreußischen Gesellschaft